
RED
ECHO
Official EPK

MUSIC & SOCIALS



CLICK

TAP THE STAR AND CHECK OUT OUR SONGS!

MX3

INSTAGRAM

TIK TOK

THE STORY BEHIND RED ECHO

Red Echo is a young soft-rock/pop band from Switzerland, formed by Jana Temelkov and Céline Mazenauer. Their music blends catchy melodies and modern pop elements with a driving soft-rock sound. On stage and in the studio, the duo is supported by Sebastian Ludwig on drums, Simon Fürst on electric guitar, and Ennio Hess on keyboards.

Red Echo's story began when they were accepted into the cultural funding program of the city of Chur. After a successful application, their first concerts followed — soon accompanied by appearances in regional media and on national radio stations. Since then, the band has played numerous stages and continued to grow artistically.
A major milestone was recording their debut single PAINKILLER at Milert Sounds. At the same time, their community kept expanding, reaching over 5,000 followers on Instagram within just six months. Red Echo aims not only to reach listeners with their music, but also to take them behind the scenes — from songwriting and studio sessions to moments on and off the stage. The band is currently working on their first EP "Tastes Like Trouble", which will further shape their sound and highlight their musical evolution. By the end of the year, they will also release their new single "Kiss Me on the Highway" as well as a remix created together with producer Lou Zarra.

For Red Echo, music is more than a hobby — it is the shared passion that drives them and sparks new ideas. They want to keep growing, conquer new stages, and reach people with their music — with the goal of leaving an echo that continues to resonate long after.

ACHIEVEMENTS

With their debut single “Painkiller”, Red Echo quickly gained significant attention shortly after its release. In June, the young band from Switzerland was selected for “ALL FOR 1” by Mx3, which led to “Painkiller” being played daily throughout the entire month on several Swiss radio stations, including SRF 3, RTR, Rete Tre, and RTS Couleur 3. Red Echo also received early recognition in the media. In addition to a newspaper feature in Ruinaulta, various radio stations reported on the band. A particularly meaningful moment was the acknowledgment from **RSI**, who introduced Red Echo with the words: “Passione e idee chiare, al duo grigionese è bastato un singolo per catturare l’attenzione.”

However, the most important highlights for Red Echo are the moments on stage. Performances at Churerfest, OpenAir 7000, and TomorrowSounds in Lucerne in October 2026 stand among the key milestones in the band’s history.

These experiences mark important steps in Red Echo’s development and show how far the band has come since their first shows. At the same time, they serve as motivation to keep creating music, conquer new stages, and carry their echo even further.

WHAT’S NEXT

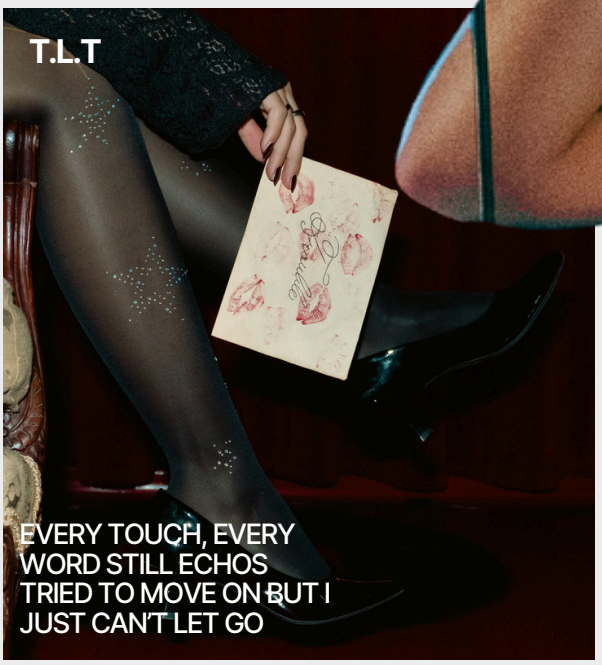
Red Echo keeps dreaming.
With every song they write and record, it becomes clearer how strongly they want to pursue this path. By the end of 2026, a total of seven Red Echo tracks will have been released — and the band is far from finished.
Their goals are clear: Red Echo wants to hear their music on as many radio stations as possible and share it with people on stage. At the same time, they continue to think ahead. The dream of releasing a full album is still very much alive, and remains a long-term goal the band is pursuing step by step.
In 2026, Red Echo is once again taking on the challenge of participating in the BandXost contest. For the band, it’s not just about the competition — it’s about gaining new experiences, reaching people, and carrying their music even further.
The ambitions are big — and the desire to show the world even more of Red Echo is even bigger. Stay tuned to see what Red Echo will share with you next.

RED ECHO LIVE



24.10.2025: Red Echo feat. Chur Kultur
01.11.2025: Teilnahme BandxOst
26.12.2025: Mini Festival Cuadro22
28.12.2025: Flem Lodge, Outdoorkonzert
31.12.2025: Bytes, Silvesterkonzert
21.02.2026: Lenzerheide, Stätz-Damiez
01.05.2026: Open Air 7000
08.05.2026: Imbodamess
30.05.2026: BonAir
20.06.2026: Emser Dorffest
27.06.2026: Hans im Glück
15.08.2026: Churerfest
02.10.2026: TomorrowSounds - Luzern
24.10.2026: Teilnahme BandxOst







RED ECHO

PRESS PHOTOS

IN THE PRESS

Grosse Bühne für Talente

Newcomer Stages zeigt drei junge Musikerinnen im Kulturhaus Chur

Am Freitag, 24. Oktober, wird das Kulturhaus Chur zur Bühne für zwei Nachwuchstalente. Das Förderprojekt der Stadt Chur ermöglicht jungen Talenten den Einstieg in die Musikszene.



Das Churer Duo Red Echo und Zoe Hannah Alig spielen am 24. Oktober im Rahmen von Newcomer Stages im Kulturhaus Chur. *Bild zVg*

ab.- Eröffnet wird der Abend um 20 Uhr von Zoe Hannah Alig. Die 15-jährige Churerin entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für Musik und Sprache. Bereits als Kind schrieb sie fantasievolle Geschichten, komponierte erste Lieder und begleitete sich selbst am Klavier. Heute singt und schreibt sie auf Englisch. Ihre Songs entstehen oft aus spontanen Melodien oder prägnanten Textfragmenten, die sie unterwegs festhält – bevor sie zu Hause am Klavier die passenden Harmonien dazu findet. Inspiration schöpft Zoe Hannah unter anderem aus ihren Erfahrungen in einer Schulband. Beim Konzert im Kulturhaus wird sie von Layla Derungs (Bass), Matteo Casanova (Gitarre) und Finn Koch (Schlagzeug) begleitet.

Im zweiten Teil des Abends sorgt das Bündner Duo Red Echo für Energie und Gänsehautmomente. Mit treibenden Gitarrenriffs, ehrlichen Texten und einprägsamen Melodien haben Céline Mazenauer (Bass) und Jana Temelkov (Gesang) ihre ganz eigene Musik geschaffen. Live verstärkt durch Sebastian (Schlagzeug), Samuele (Rhythmusgitarre) und Victoria (Leadgitarre) bringen sie ihre kraftvollen Songs mit voller Dynamik auf die Bühne. Ihr Traum? Auf den ganz grossen Bühnen stehen, eine echte Verbindung mit den Fans aufbauen und Musik machen, die berührt.

Das Konzert ist Teil des städtischen Projekts Newcomer Stages, das junge Musikerinnen und Musiker fördert. Neben Auftrittsmöglichkeiten bietet es Workshops, Coachings und Unterstützung in verschiedenen Bereichen wie Fotoshootings, Social Media und Kommunikation – begleitet von der Churer Agentur Rob Nicolas.

Darüber hinaus bietet die Stadt Chur fachliche Inputs, Expertengespräche und individuelle Förderung an, um die musikalischen Talente langfristig zu stärken. Einblicke in den Prozess und Ankündigungen der Bands gibt es auf dem Instagram-Kanal @churkultur zu entdecken.

Amtsblatt, Stadt Chur - 10.10.2025

IN THE PRESS



Kultur pur

EINDRINGLICHES EMSER ECHO

Die Emser Band Red Echo steht noch am Anfang ihrer Reise.
Wohin sie diese Reise genau führen wird, wird sich zeigen.
Zuallererst einmal steht ein Auftritt an der Imboda-Mess auf dem Programm.

Von Franco Brunner



Ruinaulta - 17.04.2026

IN THE PRESS



Die Emser Band Red Echo wird Anfang Mai an der Imboda-Mess zu sehen sein. *Pressebilder*

Die Geschichte von Red Echo beginnt dort, wo viele gute Geschichten beginnen – in einem Schulzimmer. Genauer gesagt in einem Schulzimmer der Emser Oberstufe. Dort treffen Céline Mazenauer und Jana Temelkov das erste Mal aufeinander und bleiben fortan miteinander verbunden. Nicht bloss menschlich, sondern auch musikalisch. So wird aus den ersten gemeinsamen Musik-Sessions schnell mehr. Zuerst eine Freundschaft, dann eine Idee und schliesslich eine Band.

Heute sind die beiden 20 Jahre alt. Ihre Freundschaft besteht noch immer, genau so wie ihre Band – Red Echo. «Damals waren wir wohl das, was man als klassische Schülerband bezeichnen würde», sagt Céline Mazenauer lachend. Heute sei man indes auch mit einer gesunden Portion Ernsthaftigkeit sowie mit gewissen Ambitionen am Werk. Dass diese Ambitionen nicht von ungefähr kommen, zeigt etwa die Teilnahme am bandXost – dem wohl bedeutendsten Nachwuchs-Musikwettbewerb in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein – oder das erste eigene Konzert im Rahmen eines Förderprojekts der Stadt Chur im Churer Kulturhaus im Herbst letzten Jahres. «Wir nehmen Schritt für Schritt und freuen uns auf alles, was noch kommt», sagt Mazenauer zu den Bandaussichten. Und das ist mit Blick auf die unmittelbare Zukunft von Red Echo so einiges.

Gefühl und Struktur

Zuerst steht ein Auftritt an der diesjährigen Imboda-Mess in der Bandheimat Domat/Ems auf dem Programm (siehe Kasten). Ebenso ist mit «Painkiller» – ein Song, der erzählt, wie die Musik zur stärksten Medizin werden kann – just vor ein paar Tagen die erste offizielle Red-Echo-Single erschienen. Gefolgt von einer EP, die voraussichtlich Anfang 2027 in die Musikläden kommen wird. Die Live-Auftritte gefallen Céline Mazenauer derweil am besten, wie sie sagt. Aber auch das mit Jana Temelkov gemeinsame Tüfteln an neuen Songs im Band-Raum sowie natürlich das Einspielen im Tonstudio seien wunderschöne Momente. Sowieso. Musik sei für sie das Leben, sagt die junge Frau im Laufe des launigen Gesprächs. Ein Satz, der schnell einmal gesagt ist, in diesem Fall aber glaubwürdig und ganz und gar nicht aufgesetzt wirkt.

Nicht aufgesetzt, sondern eben echt und somit auch authentisch wirkt denn auch die Musik von Red Echo. Kein überladenes Konzept, kein künstliches Image, sondern ehrliche Songs mit Gefühl und Struktur. Und das transportiert in einer eigenen Pop-Soft-Rock-Mischung, die ebenso von Célines treibenden Bassbeats wie von Janas markanter, souliger Stimme getragen wird. Im Falle der Single «Painkiller» – in die wir beim Gespräch reinhören durften – wirkt das alles in allem ungemein lust- und energievoll sowie erstaunlich reif für eine doch noch eher junge Band.

Harte Arbeit

Apropos Reife. Céline Mazenauer und Jana Temelkov wissen, was sie wollen. Nämlich schlicht und einfach ihren Musiktraum leben. Natürlich seien sie sich bewusst, dass es mitunter ein steiniger Weg werden würde. Sie würden es später aber ganz sicher bereuen, wenn sie es nicht zumindest versucht hätten. Dass dieser steinige Weg mit viel Arbeit verbunden ist, ist dem Duo klar. Arbeit, welcher die beiden mit erfrischend viel Tatendrang und Eigeninitiative nachgehen. Denn während andere Nachwuchsbands vielleicht noch auf irgendwelche «Unterstützungs-Engel» warten, die plötzlich aus dem Nichts erscheinen sollen, nehmen Red Echo alles lieber gleich selbst in die Hand. Social Media, Promo, Fotoshootings und was sonst abseits der Bühne im Hintergrund alles noch so ansteht. Doch am Ende geht es den beiden leidenschaftlichen Musikerinnen natürlich um die Auftritte auf ebendieser Bühne. Auftritte, wie jener an der Imboda-Mess. Es geht um Songs, die entstehen, und um dieses Gefühl, wenn etwas Eigenes plötzlich funktioniert.

Ja, Red Echo stehen noch ganz am Anfang ihrer Reise. Und wo genau sie diese Reise überall hinführen wird, steht noch in irgendwelchen bislang unveröffentlichten Musikbüchern geschrieben. Ein erster Schritt ist jedenfalls schon einmal getan. Ein erster Schritt, der ohne Zweifel Lust auf mehr macht.

Ihr Ziel sei es, ein Echo zu hinterlassen, das weiterklinge, resümiert Céline Mazenauer. In Herzen, Köpfen und im besten Fall auch in den Playlists. Genau das, scheint derzeit aufzugehen. Nicht im Sinne eines lauten, einmaligen Knalls, sondern eben vielmehr im Sinne eines eindringlichen und nachhaltigen Echos, das gerade erst beginnt, sich auszubreiten.

RED ECHO AN DER IMBODA-MESS

fb. Am Freitag, 8. Mai, um 20.30 Uhr, geben Red Echo ein Konzert im Rahmen der Imboda-Mess in Domat/Ems. Das rund einstündige Konzertprogramm gibt einen Einblick in das musikalische Schaffen des Emser Duo's. Dabei werden neben der aktuellen Single «Painkiller» auch diverse Songs zu hören sein, die Teil der Anfang 2027 erscheinenden EP sein werden. Bei ihrem Live-Auftritt werden Céline und Jana von Sebastian am Schlagzeug sowie Victoria und Samuele an den Gitarren unterstützt. Weitere Konzerte in der Region geben Red Echo in naher Zukunft unter anderem am 30. Mai am Bonair in Bonaduz oder am 20. August im Rahmen des Sommeranlasses der Gemeinde Domat/Ems.

Weitere Infos:
www.instagram.com/redecho_band

Ruinaulta - 17.04.2026



CONTACT US

E- mail:
bandredecho@gmail.com

Information:
You will find a folder with the press assets attached to this email.
Thank you very much!

Red Echo
Jana Temelkov & Céline Mazenauer